

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Reichskalender Martius

[urn:nbn:de:bsz:31-248694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248694)

Woch **Reichskalender.** **C**
Tage. **Martius.** **E.**

10) Leid. Gesch. Letzte Rede mit den Jüngern. Eph. 5, 1-9.

Sont.	1	Oculi C	Albinus	
mont	2	Simplicius	Simplicius	
dienst	3	Kunigunde	Kunigunde	
mittw	4	Adrian	Casimir	
doñerst	5	Friderich	Friderich	
freitag	6	Friderike	Toleta, J.	
samst	7	Felicitas	Thom. v. A.	

11) Leiden in Bethsemane. 1 Cor. 11, 23-32.

Sont.	8	Kätare	Joh. v. G.	
mont	9	Franz	Franziska	
dienst	10	Alexander	40 Martyrer	
mittw	11	Rosina	Rosina	
doñerst	12	Gregor	Gregor B.	
freitag	13	Ernst	Ernestus	
samst	14	Zacharias	Mathild	

12) Gefangennehmung Christi. Ebr. 9, 11-15.

Sont.	15	Judica	Longinus	
mont	16	Henriette	Heribert	
dienst	17	Gertrud	Gertrud	
mittw	18	Anselm	Cyrius	
doñerst	19	Joseph	Joseph	
freitag	20	Hubertus	Joachim	
samst	21	Benedict	Benedict	

13) Verhör des hohen Raths.

Sont.	22	Palmfont.	Detavian	
mont	23	Eberhard	Victorian	
dienst	24	Gabriel	Gabriel	
mittw	25	Ludgerus	Mar. Verk.	
doñerst	26	Gründoñf.	Gründoñf.	
freitag	27	Charfreit.	Charfreit.	
samst	28	Malchus	Malchus	

14) Marc. 16, 1-9. Auferstehung Christi. Ap. Gesch. 13, 26-33.

Sont.	29	S. Ofern	S. Ofern	
mont	30	Oferm. C	Oferm.	
dienst	31	Detlaus	Valbina	

Stand der Sonne und des Monds.

Den 21ten tritt die Sonne in das Zeichen des Widders um 1 uhr 8 min. nachmittags, ist Frühlings Anfang, und Tag und Nacht gleich.

Sonnen = Aufgang, Untergang, Taglänge. Den 1ten. Aufgang 6 uhr 36 min. Unterg. 5 - 24 - Taglänge 10 st. 48min.

Den 8ten. Aufgang 6 uhr 23 min. Unterg. 5 - 37 - Taglänge 11 st. 14 -

Den 15ten. Aufgang 6 uhr 10 min. Unterg. 5 - 50 - Taglänge 11 st. 40 -

Den 22ten. Aufgang 5 uhr 58 min. Unterg. 6 - 2 - Taglänge 12 st. 4 -

Den 29ten. Aufgang 5 uhr 44 min. Unterg. 6 - 16 - Taglänge 12 st. 32 -

Mondsbr. u. Viertel. Das letzte Viertel den 1. um 6 uhr 52 min. morgens im Zeichen des Schützen.

Das Neulicht den 9. um 9 uhr 24 min. vormittags im Zeichen der Fische.

Das erste Viertel den 17. um 7 uhr 38 m. morgens im Zeichen des Krebses.

Der Vollmond den 23. um 10 u. 42 m. ab. im Zeichen der Waage.

Das letzte Viertel den 30. um 10 uhr 18 m. abends im Zeichen des Steinbocks.

Vermuthliche Witterung.

Der Anfang dieses Monats bringt Nebel, Schnee und eiskalte heftigere Tage, dann folgt gelindeg Wetter, und gegen das Ende wieder Schnee, Kälte und hierauf Sonnenschein.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender. Rauh mit Wind und Schnee bis gegen die Mitte, dann frühe Eis und den Tag über Thauwetter bis ans Ende.

Wetter: und Bauern: Regeln. Wenn die wilden Enten und Kraniche bald kommen, wird es bald Sommer. Märzdonner bedeutet ein fruchtbares Jahr. Den Märzzen wünscht der Landmann trocken, doch nicht zu warm.

Märzenstaub, Bringt Gras und Laub. Viele Nebel im März, viele Gewitter im Sommer.

Märzenschnee, Thut Frucht und Weinstock weh. Donners im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbares Jahr.

Kasser März, trockner April, Das Futter nicht gerathen wiss; Kommt dazu ein kalter May, Giebt wenig Frucht, wenig Wein und kurzes Heu.

Ji. Ma
m m
w. 2. v
m m
m 3. v
m m
m m
m m
m 5.
m m
m 7.
m 8.
m 9.
m 10.
m m
m 13.
m m
m m
m
m 15.
m m
m m
m 17.
m 19.
m m
m 20.